

Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort.....	V
Literaturverzeichnis.....	XVII
A. Einleitung.....	1
I. Die Adressaten dieses Buchs.....	1
II. Die Überwindung der Krise als Ziel.....	5
III. Die Einbettung in den Sanierungsprozess	8
IV. Schutzschirm als insolvenzrechtliches Sanierungsinstrument.....	12
B. Außergerichtlicher Sanierungsprozess.....	18
I. Allgemeines.....	18
II. Struktur des Sanierungsprozesses.....	23
1. Feststellung der Sanierungsfähigkeit	24
2. Entscheidung über die Sanierung.....	26
3. Umsetzung	28
III. Zum Sanierungskonzept	31
1. Analyse des Unternehmens.....	36
a) Aktuelle Informationen über das Unternehmen	36
b) Lage des Unternehmens.....	37
c) Krisenstadium	39
aa) Stakeholder-Krise	42
bb) Strategiekrise.....	44
cc) Produkt- und Absatzkrise.....	45
dd) Ertragskrise	46
ee) Liquiditätskrise	47
ff) Insolvenzureife.....	48
d) Krisenursachen	49
2. Entwicklung des Leitbildes.....	54
3. Sanierungsmaßnahmen	56
4. Integrierte Planungsrechnung.....	60
5. Sanierungsfähigkeit als Ergebnis des Sanierungskonzepts	61
IV. Bedeutung von Sanierungskonzept und Sanierungsfähigkeit	63
1. Positive Fortführungsprognose i. S. v. § 19 InsO.....	64
2. § 39 Abs. 4 InsO	66
3. §§ 138, 826 BGB.....	70

VII

	Rn.	Seite
4. Risiko des § 133 Abs. 1 InsO	73	17
5. § 270b Abs. 1 Satz 3 InsO	76	18
6. Sanierungsplan	78	18
7. Insolvenzplanbestätigung	79	19
V. Pflicht zur Sanierung?	80	19
1. Pflicht zur fortlaufenden Selbstprüfung	80	19
2. Pflicht zur Sanierungsprüfung	86	20
3. Entscheidungszuständigkeit zum „Ob“ der Sanierung	88	21
4. Vorbereitung der Sanierungsentscheidung	90	22
VI. Grenzen der außergerichtlichen Sanierung	91	22
1. Eintritt einer materiellen Insolvenz	92	22
a) Zahlungsunfähigkeit gemäß § 17 InsO	94	23
aa) Prüfungsreihenfolge	100	24
(1) Zeitpunkt-Betrachtung (1. Schritt)	105	25
(2) Zeitraum-Betrachtung (2. Schritt)	106	26
(3) Vorliegen einer Ausnahme? (3. Schritt)	109	27
bb) Einzustellende Zahlungspflichten	112	28
(1) Geldzahlung	113	28
(2) Fällig	114	28
(3) Ernsthaft eingefordert	116	28
(4) Keine Einreden	120	30
cc) Zahlungsmittel	124	31
dd) Beseitigung von Zahlungsunfähigkeit	129	33
b) Überschuldung gemäß § 19 InsO	131	34
aa) Allgemeines	131	34
bb) Fortführungsprognose	134	35
(1) Subjektiv: Fortführungswille	135	35
(2) Objektiv: Überlebensfähigkeit	137	36
(3) Sonderfall: Sanierungskonzept	141	37
cc) Rechnerische Überschuldung, Verhältnis zur Handelsbilanz	143	38
(1) Zu den Aktiva	147	40
(2) Zu den Passiva	151	42
dd) Beseitigung einer Überschuldung	159	44
c) Drohende Zahlungsunfähigkeit gemäß § 18 InsO	160	45
2. Haftungsrisiken	165	46
a) Insolvenzverschleppung	166	46
b) Masseschmälerungsverbot	169	47
c) Weitere Haftungs- und Strafbarkeits-Risiken	170	47
3. Zum unverschuldeten Rechtsirrtum	171	48
a) Notwendigkeit externer Beratung	173	48
b) Anforderungen an den Berater	174	48
c) Drängen auf unverzügliche Vorlage des Prüfungsergebnisses	175	49

	Rn.	Seite
d) Umfassende Informationspflicht	176	49
e) Pflicht zur Plausibilisierung	177	49
f) Rechtsfolgen	178	49
4. Anfechtungsrisiken aus Sicht der Gläubiger	181	50
VII. Notwendigkeit eines Insolvenzverfahrens	183	50
1. Außergerichtliche Liquidation bei ausreichender Verlustfinanzierung	183	50
2. Vorbehalte gegen ein Insolvenzverfahren als Sanierungsinstrument	185	51
3. ESUG	190	52
C. Einordnung des Schutzschirmverfahrens	191	53
I. Spezialfall einer vorläufigen Eigenverwaltung	191	53
II. Vom vertikalen zum horizontalen Sanierungsprozess	193	53
III. Zur Regelungstechnik	196	54
IV. Insolvenzplan als Zielrichtung	201	55
V. Genügt die bloße vorläufige Eigenverwaltung?	203	55
D. Überblick zu Struktur und Inhalt eines Insolvenzplans	214	59
I. Leitprinzipien des Insolvenzplans	217	59
1. Sehr weitgehende Privatautonomie	217	59
2. Keine wirtschaftliche Schlechterstellung	223	60
3. Mehrheit-Mehrheit statt Einstimmigkeitserfordernis, Gruppenbildung	226	61
II. Struktur/Gliederung des Insolvenzplans: Darstellender Teil, Gestaltender Teil, Anlagen	230	62
III. Verfahrensüberblick	234	63
1. Planvorlagerecht	234	63
2. Vorprüfung und Stellungnahmen	235	64
3. Verfahrensablauf	237	65
a) Überblick	237	65
b) Abstimmung; Chronologie der Termine	238	65
c) Planbestätigung durch das Insolvenzgericht, Rechtsmittel	243	66
d) Aufhebung des Verfahrens, Planüberwachung	245	67
E. Schutzschirm: Planungsphase	246	69
I. Wesentliche Vorüberlegungen	249	69
1. Grundidee eines Sanierungskonzeptes erforderlich	249	69

	Rn.	Seite
2. Eignung des Unternehmens für ein Schutzschirmverfahren?	253	70
3. Abstimmung im Gesellschafterkreis/ Überwachungsorgane	259	72
4. Der limitierende Faktor: Eintritt der Zahlungsunfähigkeit	273	77
II. Präparierung des Unternehmens	274	77
1. Sanierungs- und Insolvenz-Know-how im Management	274	77
2. Rolle Gesellschafter/gesellschaftsrechtliche Überwachungsorgane	282	80
3. Erhalt des Know-hows des Schuldners	283	80
4. Frühzeitige Identifikation von Aus- und Absonderungsrechten/Finanzierungsstruktur des Unternehmens	284	80
5. Grobkonzept eines Insolvenzplans, Finanzierungsfragen.....	290	82
6. Liquiditätsplanung unter Insolvenzgesichtspunkten, Verhandlungen über Massekredit	295	83
a) Allgemeines.....	295	83
b) In die Liquiditätsplanung einzustellende Verbindlichkeiten	298	84
c) Herkunft verfügbarer liquider Mittel	309	87
d) Liquiditätsplan für das eröffnete Insolvenzverfahren	317	89
e) Liquiditätsplanung als Zulässigkeits- voraussetzung?	319	89
7. Vorbereitung Insolvenzgeldvorfinanzierung?	321	90
a) Hintergrund.....	321	90
b) Insolvenzgeldvorfinanzierung im Schutzschirm- verfahren	324	90
c) Vorbereitungsmaßnahmen vor Antragstellung	327	91
d) Analoge Anwendung von § 55 Abs. 3 InsO	328	91
III. Entwicklung und Fortschreibung eines realistischen Zeitplans für Schutzschirm/Finanzierungsrahmen/ Insolvenzplanvorbereitung	329	92
IV. Kommunikationsstrategie.....	333	93
V. Beschaffung der formell erforderlichen Dokumentation.....	341	94
1. Ermittlung der Anforderungen des örtlich zuständigen Insolvenzgerichts	341	94
2. Erforderliche Unterlagen.....	343	94
3. Zeitfenster für die Erstellung der Bescheinigung berücksichtigen	344	95

	Rn.	Seite
4. Vorbereitung Eröffnungsantrag.....	346	95
5. Frühzeitige Identifikation von Steuerfolgen, insbesondere im künftigen Insolvenzplan	347	95
VI. Auswahl und Ansprache der für das formelle Verfahren benötigten Personen.....	351	96
1. Vorläufiger Gläubigerausschuss.....	352	96
a) Pflicht zur Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses?.....	353	96
aa) Pflichtausschuss gemäß § 22a Abs. 1 InsO	356	97
bb) Antrags-Ausschuss gemäß § 22a Abs. 2 InsO	358	98
cc) Ablehnungsgründe gemäß § 22a Abs. 3 InsO	362	98
dd) Kann-Ausschuss gemäß § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1a InsO	367	100
ee) Dauer	368	100
b) Befugnisse eines vorläufigen Gläubigerausschusses.....	371	101
aa) Voraussetzungen einer vorläufigen Eigenverwaltung.....	372	101
bb) Einfluss auf Person des (vorläufigen) Sachwalters	377	102
cc) Befugnisse im Rahmen der Aufhebung des Schutzschirms.....	387	104
dd) Überwachung, Unterstützung, Begleitung	389	104
c) Besetzung des vorläufigen Gläubigerausschusses.....	393	106
d) Gestaltungsmöglichkeit: sog. vorläufig-vorläufiger Gläubigerausschuss.....	408	109
2. Vorläufiger Sachwalter.....	424	112
a) Allgemeines.....	424	112
b) Möglichkeiten der Auswahl	427	113
aa) Vorschlag des vorläufigen Gläubigerausschusses	427	113
bb) Vorschlag des Schuldners	428	113
c) Personenverschieden vom Bescheiniger.....	430	114
d) Genereller Aufgabenkreis des (vorläufigen) Sachwalters.....	432	114
aa) Überwachungs- und Prüfungspflicht	434	114
bb) Anzeigepflicht.....	440	116
cc) Konto- und Kassenführung.....	443	117
dd) Begründung von Verbindlichkeiten.....	444	117
ee) Änderung der Geschäftsführung?	447	118
ff) Planinitiativrecht?	449	119
gg) Weitere Kompetenzen	450	119
e) Für den Einzelfall geeignete, insbesondere geschäftskundige, unabhängige, natürliche Person ...	451	119
aa) Unabhängige, natürliche Person	452	119

	Rn.	Seite
bb) Für den Einzelfall geeignet, insbesondere geschäftskundig.....	460	122
cc) Nicht offensichtlich ungeeignet	468	124
f) Bereitschaft zur Übernahme des Amts	472	125
VII. Voransprache Insolvenzgericht	473	125
1. Abstimmung Vorgehensweise und Anforderungsprofile	479	126
2. Vorprüfung Unterlagen	484	127
3. Alternative: Forum Shopping.....	486	128
VIII. Einbindung der für die Fortführung wesentlichen Stakeholder	488	129
F. Bescheinung gemäß § 270b Abs. 1 Satz 3 InsO.....	491	131
I. Sinn und Zweck der Bescheinigung.....	491	131
II. Zur Person des Bescheinigers	494	131
1. In Insolvenzsachen erfahrene Person	495	132
2. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt oder vergleichbare Qualifikation.....	502	133
3. Personenverschieden vom vorläufigen Sachwalter.....	507	134
4. Personenverschieden von Organmitgliedern des Schuldners.....	509	134
5. Personenverschieden vom Berater?	510	135
6. Nachweis gegenüber Insolvenzgericht	515	136
III. Formelle Voraussetzungen	518	137
1. Anforderungen an Bescheinigung.....	518	137
2. Mit Gründen versehen	520	137
IV. Inhaltliche Voraussetzungen.....	525	139
1. Eigene Nachforschungen.....	527	139
2. Eröffnungsgrund.....	534	141
a) Keine Zahlungsunfähigkeit gemäß § 17 InsO	535	141
b) Überschuldung und/oder drohende Zahlungsunfähigkeit	542	143
3. Sanierung nicht offensichtlich aussichtslos, § 270b Abs. 1 Satz 3 InsO	545	143
a) Sanierungsabsicht	547	143
b) Grundlagen für ein Sanierungskonzept.....	548	143
c) Keine offensichtliche Aussichtslosigkeit	552	145
4. Zur Aktualität.....	562	147
5. Zum Umfang.....	567	148
V. Keine Bindungswirkung.....	568	148

	Rn.	Seite
G. Schutzschirm: Antragsphase	569	149
I. Überblick	569	149
1. Formelle Voraussetzungen	570	149
a) Zwingende Anträge	570	149
b) Optionale Anträge und Vorschlagsrechte.....	571	149
2. Materielle Voraussetzungen	573	150
II. Zu den Voraussetzungen der zwingenden Anträge	574	150
1. Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	574	150
a) Internationale Zuständigkeit.....	575	150
b) Örtliche Zuständigkeit des Insolvenzgerichts	578	151
c) Funktionelle Zuständigkeit.....	580	151
d) Insolvenzfähigkeit	581	151
e) Antrag als Prozesshandlung.....	582	151
f) Schriftform, weitere Zulässigkeitschürden gemäß § 13 InsO.....	584	152
g) Antragsberechtigung	593	153
h) Glaubhaftmachung des Eröffnungsgrunds	599	154
2. Antrag auf Anordnung der (vorläufigen) Eigenverwaltung.....	603	155
a) Antrag des Schuldners.....	603	155
b) Statthaftigkeit der (vorläufigen) Eigenverwaltung....	605	155
c) Grundsätzliches Regel-Ausnahme-Verhältnis.....	607	156
d) Anhaltspunkte für Gläubigernachteile	610	157
3. „Schutzschirm-Antrag“	614	158
a) Frist zur Vorlage eines Insolvenzplans	614	158
b) Vorlage der Bescheinigung.....	626	160
c) Zu den materiellen Voraussetzungen	627	161
aa) Nicht-Vorliegen einer Zahlungsunfähigkeit	628	161
bb) Drohende Zahlungsunfähigkeit und/ oder Überschuldung.....	631	161
cc) Angestrebte Sanierung nicht offensichtlich aussichtslos.....	632	161
dd) Pauschale Verweisung auf die Bescheinigung?.....	634	162
III. Zu den Voraussetzungen der optionalen Anträge und zu den Vorschlagsrechten	635	162
1. Zur Person des vorläufigen Sachwalters	635	162
2. Auf Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses.....	639	163
3. Vollstreckungsschutz, vorläufige Postsperrre, Verwertungs- und Einziehungsverbot.....	643	163
4. Ermächtigung zur Begründung von Massever- bindlichkeiten.....	648	164

	Rn.	Seite
H. Schutzschirm: Entscheidung des Insolvenzgerichts	657	167
I. Prüfung der Zulässigkeit des Eröffnungsantrages	659	167
II. Entscheidung über Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	662	168
III. Entscheidung über vorläufige Eigenverwaltung	668	169
IV. Entscheidung über Schutzschirmantrag.....	673	169
1. Prüfungskompetenz des Insolvenzgerichts.....	673	169
2. Hinweispflicht des Insolvenzgerichts.....	678	171
3. Vorliegen eines früheren Gläubigerantrags	681	171
V. Entscheidung über Person des vorläufigen Sachwalters.....	686	173
1. Bindungswirkung	686	173
2. Prüfung offensichtlich fehlender Eignung	687	173
VI. Sonstige Maßnahmen	690	174
1. Ermächtigung zur Begründung von Masseverbind- lichkeiten	690	174
2. Sonstige Maßnahmen.....	693	174
a) Sicherungsmaßnahmen.....	693	174
b) Einsetzung eines Gutachters?	696	175
VII. Bestimmung der Frist zur Vorlage eines Insolvenzplans	701	176
1. Fristbestimmung	701	176
2. Wirkungen der Entscheidung des Insolvenzgerichts; Suspensiveffekt.....	702	176
VIII. Entscheidung durch Beschluss/Veröffentlichung	705	177
1. Entscheidung durch Beschluss	705	177
2. Bekanntmachung.....	706	177
IX. Rechtsmittel.....	711	178
X. Antragsrücknahme	712	178
I. Zum Ablauf des Eröffnungsverfahrens	713	179
I. Betriebsfortführung.....	713	179
II. Befugnisse vorläufiger Sachwalter	716	179
III. Überwachung und Anzeige Zahlungsunfähigkeit	719	180
IV. Erarbeitung Insolvenzplan/Investorenlösung	724	181
1. Ausarbeitung eines Insolvenzplans.....	724	181
2. Vermögensbewertung, Notwendigkeit eines parallelen M&A Prozesses.....	728	181
V. Mitwirkung Berater	732	183

	Rn.	Seite
VI. Einfluss Gesellschafter	733	183
VII. Einbindung vorläufiger Gläubigerausschuss	735	183
VIII. Abstimmung Zeitplan mit Insolvenzgericht	738	184
J. Schutzschirm: Beendigung und Aufhebung	740	185
I. Beendigung wegen Ablaufs der Frist	741	185
II. Aufhebung (§ 270b Abs. 4 Satz 1 InsO)	742	185
1. Normzweck	742	185
2. Aufhebungsgründe gemäß § 270b Abs. 4 Satz 1 InsO	744	186
a) Nicht: Eintritt der Zahlungsunfähigkeit, vgl. § 270b Abs. 4 Satz 2 InsO	744	186
b) Aussichtslosigkeit der angestrebten Sanierung, § 270b Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 InsO	747	187
c) Antrag des vorläufigen Gläubigerausschusses gemäß § 270b Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 InsO	758	189
aa) Existenz eines vorläufigen Gläubigerausschusses	758	189
bb) Inhaltliche Anforderungen an den Antrag	759	190
cc) Vorherige Beschlussfassung	762	190
dd) Formelle Anforderung	766	191
ee) Prüfung durch das Insolvenzgericht	767	191
ff) Verteidigungsmöglichkeiten	770	192
d) Antrag eines Gläubigers gemäß § 270b Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 InsO	773	192
aa) Kein vorläufiger Gläubigerausschuss	773	192
bb) Antragsrecht	774	192
cc) Glaubhaftmachung bekannt werdender Umstände	775	193
dd) Inhaltliche Prüfung des Insolvenzgerichts	778	193
ee) Verteidigungsmöglichkeit	782	194
3. Ungeschriebene Aufhebungsgründe	784	194
a) Unrichtige Angaben zu den Anordnungs- voraussetzungen	784	194
b) Vorzeitiges Vorliegen eines Insolvenzplans	787	195
4. Aufhebungsanordnung	788	195
K. Entscheidung des Insolvenzgerichts nach Beendigung des Schutzschirms	794	197
I. Eröffnungsvoraussetzungen noch nicht geklärt	797	197
1. Entscheidung über Fortsetzung der vorläufigen Eigenverwaltung	800	198
2. Keine Fortführung in vorläufiger Eigenverwaltung	808	200

	Rn.	Seite
II. Eröffnungsvoraussetzungen liegen vor	813	201
1. Entscheidung über Anordnung der Eigenverwaltung.....	813	201
a) Insolvenzplan liegt bereits vor	817	201
b) Insolvenzplan liegt noch nicht vor	819	202
2. Voraussetzungen der Eigenverwaltung liegen nicht vor	820	202
L. Einzelfragen	823	203
I. Vergütung	823	203
1. Allgemeines	823	203
2. Vergütung des Eigenverwalters und der Berater	829	204
3. Anfechtungsrisiken	836	205
4. Vergütung des vorläufigen Sachwalters	837	206
II. Haftungsrisiken	842	207
1. Bescheiniger.....	842	207
2. Geschäftsführungsorgane	851	209
a) Falsche Sanierungsstrategie, falsche Einzelentscheidungen.....	852	209
b) Masseschmälerungen	855	210
c) Haftung bei eingetretener Masseunzulänglichkeit	860	211
3. Vorläufiger Sachwalter	863	211
III. Zu steuerrechtlichen Fragestellungen	864	211
IV. Schutzschirmverfahren im Konzern.....	865	211
Stichwortverzeichnis		213